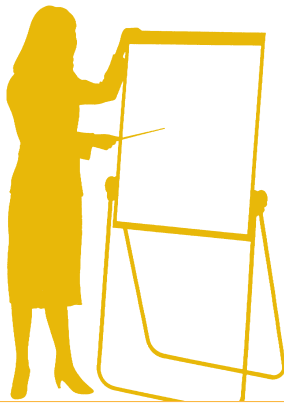


Welches Ziel hat die Erstunterweisung?



Diese Unterweisung hat das Ziel, Sie als neue Kollegin oder neuen Kollegen mit den betrieblichen Gegebenheiten aus der Sicht der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes vertraut zu machen. Die Arbeitssicherheit hängt nicht allein von der Technik ab, auch das Verhalten jedes Einzelnen ist von großer Bedeutung. Es ist wichtig, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und falsches Verhalten zu vermeiden. Unser Unternehmen werden Sie bei einem gemeinsamen Rundgang mit Ihrem/Ihrer Vorgesetzten kennenlernen. Sie erfahren bei diesem Rundgang alles über die Einrichtungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz in unserem Betrieb. Außerdem lernen Sie die für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlichen Mitarbeiter/innen und ihre Zuständigkeitsbereiche kennen.

Wo finde ich was?

Rettungsplan / Alarmplan	
Notausgänge	
Aushang zur Ersten Hilfe	
Telefon für Notrufe	
Verbandskasten	
Feuerlöscher	
Ausgabe für Sicherheitsschuhe und andere persönliche Schutzausrüstungen	
Anwesenheitsnachweis	
Umkleieraum	
Toiletten	
Pausenraum	
Mitgliedsaushang der Berufsgenossenschaft	

Wo finde ich wen?

	Name	Ort
Betriebsleiter/in		
Direkte Vorgesetzte		
Fachkraft für Arbeitssicherheit		
Betriebsarzt/-ärztin		
Sicherheitsbeauftragte		
Betriebsrat		

Ersthelfer/in	Name	Ort

Während Ihrer Einarbeitungszeit betreut Sie:

Zögern Sie bei Unklarheiten nicht, sie/ihn zu fragen. Nur so können wir alle zusammen eine unfallfreie und störungsfreie Produktion mit hoher Qualität erzielen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Darauf sollten Sie besonders achten:



- 1 Verwenden Sie immer Ihre notwendige persönliche **Schutzausrüstung** (z. B. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe)
- 2 Halten Sie an Ihrem Arbeitsplatz immer **Ordnung**
- 3 Achten Sie am Arbeitsplatz immer auf **sicherheitsgerechtes Verhalten** (greifen Sie nie in laufende Maschinen, setzen Sie Schutzeinrichtungen nie außer Kraft, beachten Sie immer die Anordnung und die Wirkungsweise der verriegelten Schutzeinrichtungen und der Not-Aus-Schalter etc.)
- 4 Achten Sie auf den **sachgerechten Umgang mit Arbeitsstoffen**
- 5 Achten Sie auf den **sachgerechten Umgang mit Gefahrstoffen** (z. B. durch Beachtung der Betriebsanweisungen am Arbeitsplatz)
- 6 Beachten Sie die Hinweise des **Brand- und Explosionsschutzes** (Informieren Sie sich immer über den jeweiligen Standort und die Handhabung der Feuerlöscher.)
- 7 Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken
- 8 **Gehen Sie mit Lasten richtig um** (z. B. Einsatz von Handhubwagen, Stapelhebern etc.)
- 9 Benutzen Sie Transportmittel (z. B. Gabelstapler) nie unbefugt
- 10 **Schützen Sie sich vor Lärm** (z. B. durch das Tragen von Gehörschützern)
- 11 Achten Sie auf sicherheitsgerechtes Verhalten beim Bedienen elektrischer Anlagen
- 12 Befolgen Sie die betrieblichen Regelungen zum **Rauch- und Alkoholverbot** am Arbeitsplatz
- 13 Beachten Sie die Sicherheitskennzeichnungen
- 14 Legen Sie auf die **Verkehrssicherheit** auch außerhalb des Betriebes großen Wert
- 15 Melden Sie jeden Arbeitsunfall sofort

Die Berufsgenossenschaft (BG) versichert die Menschen in den Betrieben bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Die Beiträge dafür zahlt der Unternehmer. Im Versicherungsfall sorgt die BG für die bestmögliche medizinische Betreuung. Die BG übernimmt alle Kosten der Heilbehandlung und sichert den Lebensunterhalt von Verletzten und Erkrankten finanziell ab. Damit es gar nicht erst zu Unfällen oder Berufskrankheiten kommt, unterstützt die Berufsgenossenschaft ihre Mitgliedsunternehmen bei der Prävention.

